

Huth eine schmale silberne Tresse, und nicht wie die Gemeinen, einen rothen Kragen. Die Grenadier-Mützen sind oben blau, und unten weiß.

Canton — der Storkowische, Beeskowische, Teltowische und Zauchische Kreis, nebst den Städten Storkow, Buchholz, Zossen, Teltow und Beelitz.

Stammliste. Dieses Regiment soll von den 3 C. Garde des Churfürsten George Wilhelm herkommen. 1656 bestand diese ehemalige Garde aus 4 Bat. 1685 wurde ihr das Reg. N. 5 einverleibt. 1688 erhielt sie einen neuen Zuwachs, und ward auf 30 C. vermehrt. 1677 gab dieses Regiment Leute zur Errichtung des Reg. N. 7, 1685 zu N. 12., 1698 1 Bat. zu N. 18. 1708 wurde das Reg. N. 5 wieder abgenommen. 1713 wurde ihm der Name, Garde, auch das 3te Bat. abgenommen, aus welchem die Reg. N. 23 und 24 errichtet worden. Die noch übrig gebliebenen 2 Bat. sind der Stamm des jetzigen Regiments.

Die Commandeurs desselben waren: der G. N. Bernhard Freyherr von Pöllnitz, starb 1671; ihm folgte der Ob. Wilh. von Wrangel, starb 1675. Nach ihm kam G. N. Adolph von Götz, nahm den Abschied 1685; folgte G. L. Hans von Schöning, nahm den Abschied 1698. Nach ihm erhielt es G. F. N. Albert Graf von Barfuß, nahm den Abschied 1702; sein Nachfolger war G. F. N. Hermann Graf von Wartensleben. Unter diesem Commandeur verlor es 1713 den Namen, Garde, und wurde nachher, bis jetzt, nach dem Namen des jedesmaligen Chef genannt. Als Chefs sind dem